Mittelaltermarkt: Meersburg reist zurück in der Zeit

Mittelalterliches Flair, spannende Vorführungen und informative Handwerkergespräche machen den historischen Markt zum Erlebnis. (Foto: mw)

Meersburg / mw Für drei Tage hat die Geschichte der Burgenstadt wieder aufgelebt. Vor mittelalterlicher Altstadtkulisse gab es jede Menge ursprüngliches Handwerk, Gauklereien und nicht zu vergessen, die zwei Aufführungen des Schauspiels um den mysteriösen See-Tod des ehemaligen Meersburger Bürgermeisters, Simon Weinzürn. Eröffnete der Weinzürn-Darsteller morgens noch offiziell das Markttreiben, ereilte ihn am späten Nachmittag schon sein schauspielerischer Tod.

Doch auch neben dem großen Schauspiel-Spektakel bot der Markt Spannendes, Lustiges und jede Menge Information über das Leben in damaliger Zeit. Wie und womit färbten die Menschen dieser Epoche ihre Stoffe? Bettina und Marcus Král aus Tübingen, selbst durchaus mittelalterlich gewandet, weihten zum Beispiel ein in das mühsame Geschäft des unehrenhaften Färberberufs mit seinen geheimnisvollen Rezepturen, aber auch den großen Mühen des Hantierens mit stinkendem, giftigem Ammoniak aus monatelang gesammeltem Urin. Gern verrieten sie, wie aus den blauen Ritterspornblüten Lindgrün entsteht oder dass das berühmte satte Türkisch-Rot durch ständiges Überfärben an dreißig aufeinanderfolgenden Tagen entsteht. „Das Mittelalter war nicht grau, sondern sehr, sehr bunt“, lautet ihr Credo.
Ebenso bunt präsentierte sich das Programm des Mittelaltermarktes. Gaukler Frank Böttcher unterhielt mit seinem Mäuseroulette beispielsweise nicht nur die Kinder. Fasziniert wetteten die Besucher, wohin die kleine Maus in Böttchers Hand sich wohl wenden würde. Ein Edelstein für die Wettbegeisterten war obligatorisch. Große Faszination übten auch die Darbietungen von Feuerschlucker oder Märchenerzähler aus. Staunend folgten die Marktgäste den ausgespuckten Feuerwolken oder beteiligten sich selbst am spontanen Märchen durch Zurufen witziger Begriffe. Auch die markigen Sprüche und lustigen Einlagen des übrigen Gauklervolkes zauberten wie die allerorts aufspielenden zünftigen Musikanten, mittelalterliches Flair.

(Erschienen: 09.10.2011 17:40)